

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 6 (1897)  
**Heft:** 21

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Basel.** Im Hotel Euler ist vorige Woche durch die Firma R. Schindler in Luzern ein Personenaufzug in Betrieb gesetzt worden.

**König a/Rh.** Hr. Willi Jäger, früher Leiter des Cafés Bauer, kaufte für 510'000 Mk. das Hotel und Restaurant Kaiser Friedrich von Hr. Max Hesselbein.

**Adelboden.** Die hiesige Gemeinde hat die ihr zugesetzte Subvention von Fr. 40'000 an die erste Sektion der Lütschbergbahn, Spiez-Frutigen, bewilligt.

**Luzern-Immenseebahn.** Der Bau dieser Linie geht seiner Vollendung entgegen und es ist Aussicht vorhanden, dass die Linie am 1. Juni nächstthin eröffnet werden kann.

**Baden-Baden.** Laut „Wochenschrift“ soll das Hotel Minerva samt Inventar zum Preis von 1'300'000 M. in den Besitz des Herrn Max Seif in München übergegangen sein.

**Glion-Naye-Bahn.** Der Verwaltungsrat beantragt für 1896 2 Prozent Dividende, gegen 4 p.Ct. im Vorjahr. Der Betrieb des „Hôtel de Naye“ ergab einen Gewinn von Fr. 12'149.

**Neuhauen.** Das Hotel Schweizerhof am Rheinfall hat seine Thore für die Saison wieder geöffnet. Die Direktion desselben hat, wie schon früher berichtet, Herr A. Kochiedie-Segesser vom Hôtel Beau Rivage in Montreux übernommen.

**Schweiz. Wirtstag.** Der Antrag Luzerns auf Beitritt zum schweizerischen Handels- und Industrieverein wurde nach kurzer Diskussion einstimmig abgelehnt. Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: Ständerat Gavard in Genf, und Haldimann in Münsingen.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 1. Mai bis 7. Mai 1897: Deutsche 442, Engländer 269, Schweizer 180, Holländer 51, Franzosen 31, Belgier 14, Russen 41, Österreicher 19, Amerikaner 28, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 14, Dänen, Schweden, Norweger 15, Angehörige anderer Nationalitäten 4. Total 1108; darunter waren 50 Passanten.

**Luzern.** Verzeichni der in den Gasthäusern und Pensionen Luzern vom 1. Mai bis 15. Mai 1897 abgesetzten Fremden: Deutschland 1641, Österreich-Ungarn 88, Grossbritannien 1354, Vereinigte Staaten und Canada 315, Frankreich 240, Italien 89, Belgien und Holland 200, Dänemark, Schweden, Norwegen 66, Spanien und Portugal 5, Russland (mit Ostseeprovinzen) 115, Balkanstaaten 1, Schweiz 839, Asien und Afrika (Indien) 42, Australien 36, Verschiedene Länder 13. Zusammen 5044 (1896: 4587).

**Montreux.** Das „Feuille d'Avis“ bringt im Interesse der dort weilenden Fremden die Anregung, einen Leuchtturm zu erstellen, von welchem aus mittelst elektrischen Scheinwerfers die Berge der Umgegend beleuchtet werden könnten, was, wie genanntes Blatt hinzufügt, ein wunderbares Schauspiel bieten und den Reiz der dort veranstalteten venezianischen Nachtfeste in ganz besonderer Weise erhöhen würde. An den reizenden Gestaden des Genfersees bei Montreux erscheint jene Anregung als gegeben und guten Erfolg versprechend, nachdem das dort jüngst gefeierte Narzissenfest den allseitigen Beifall von Fremden und Einheimischen gefunden hat.

**London.** An der Kochkunst-Ausstellung wurde der „Union Helvetia“ für künstlerische Leistung (geboten und zugereicht wurde ein „High Class Supper“), die goldene Medaille (Ehrenpreis) zuerkommen, und mit einer weiteren Auszeichnung für Tafelkunde, Serviettenbrechen und Tischbedeckung, einer silbernen Medaille, bedacht. An der Ausführung des Projektes haben sich folgende Kapazitäten beteiligt: Leonh. Grünenfelder von Sargans, Küchenchef von Grand Hôtel; Charles Eiseener-Egger von Zug, Küchenchef von Imperial-Institut, und Emil Dubois von Zürich, Küchenchef der Olympia.

**Luzern.** Das offizielle Verkehrsamt hat soeben mit der Veröffentlichung seiner Fremdenbulletins begonnen, was gewissmassen die offizielle Eröffnung

der Saison bedeutet. Trotz der sehr unfreundlichen Witterung verzeichnet das erscheinende Halbmonatsbulletin für die erste Maihälfte eine Mehrfrequenz gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs. Den Chorreigen an Zahl eröffnete Deutschland, es stellte das grösste Kontingent; der Zeit nach kamen die Engländer zuerst, sie liefern stets die Vorposten des Fremdenheeres. Am 19. Mai fand die Eröffnung des völlig und ebenso zweckmässig wie geschickt umgebauten Kurhauses mit einem Musiker- und Operettenteppersonal von 75 Personen statt. Der Umbau hat circa 100'000 Fr. gekostet.

**Zürich.** Am letzten Samstag erschien in Zürich wieder die erste Nummer des Zürcher Fremdenblattes, welche mitteilt, dass die angestrebte direkte Schnellzugsverbindung Berlin-Stuttgart-Zürich-Gothard mit nächstem Jahr ins Leben trete. Am 19. Juli nächsthin findet auf dem Zürichsee anlässlich des eidgenössischen Unteroffizierfestes ein grossartiges Seeschiff fest mit Uferbeleuchtung und Gonfekorso statt. Vom 9. bis 11. August beherbergt Zürich den internationalen Mathematiker-Kongress und am 27. Juli treffen hier aus Wien die Sänger des Schubertbundes, 200 Mann stark, ein. Ueber Pfingsten konzertiert der Neubach-Männerchor aus Frankfurt und schont am 13. Juni treffen die internationalen Guttempler zu ihrem Weltkongress in Zürich zusammen.

**Schweiz als Reiseziel.** Unter diesem Titel bringen die „Münchener Neuesten Nachrichten“ in einer Extra-Beilage einen sehr eingehenden, mit wärmstem Interesse für die Schweiz geschriebenen Aufsatz über die verschiedenen Neuerungen, welche speziell in kommender Saison dem Reisenden in der Schweiz begegnen werden und ihm das Reisen wie den Aufenthalt bei uns noch angenehmer zu machen bestimmt sind. Das Blatt nimmt in den letzten Jahren stets aufmerksam Notiz von allen Fortschritten, Neuerungen und Verbesserungen, welche von unsren Transportanstalten, Hotels etc. auf dem Gebiete des Reiseverkehrs und für den Fremdenaufenthalt vorgenommen werden. Wir haben uns schon öfters veranlasst gesehen, die wenig sympathische Stellung zu kritisieren, welche speziell die „Münchener Neuesten Nachrichten“ früher gegenüber der Schweiz als Touristenland eingenommen haben und stehen wir daher nicht an, des Blattes auch Erwähnung zu tun, wenn das Gegen teil ist.

**Aufgepasst.** Wir erhalten von zuverlässiger Seite ein Schreiben folgenden Inhalts:

Vorige Woche kam ein Mann zu mir und gab sich als Courier aus, bestellte 5 Zimmer mit 7 Betten auf Ende Mai oder Anfang Juni. Seine Familie heißt Niequist und ist aus Schweden, er selbst heißt W. Körthing und ist Schweizer spricht alle möglichen Sprachen, ist zirka 40 bis 43 Jahre alt, gross, schlank, mit eingefallenem Gesicht und trägt braune Handschuhe und brauen Lodenmantel. Er will die Familie in Meran haben. Da er mir aber nicht recht gefallen hat, schrieb ich gleich nach Meran an einen Bekannten, um nachzufragen, ob eine solche Familie dort ist. Die telegraphische Antwort lautete, dass keine Familie Niequist in Meran sei, ebenso ist auch sein Name nicht bekannt. Bei seinem Weggegne hier bettelte er mich um einige Franken an, die ich ihm auch gab, um ihn loszuwerden. Allen Anschein nach handelt es sich hier um einen Schwindler, der anderorts dasselbe Manöver weiter treibt, und ist es daher angezeigt, vor demselben zu warnen, damit andere Herren Kollegen wissen, mit wem sie es zu thun haben, wenn er sich ihnen als Courier vorstellen sollte.“

**Genève.** *Parc des Eaux-Vives.* La Société de l'industrie des hôtels a fait, il y a deux ans, l'acquisition de l'ancienne campagne Louis Favre pour la transformer en un parc où les étrangers et la population genevoise pourront trouver en plein air et au milieu d'une splendide nature de saines distractions. Cette belle campagne, un peu négligée depuis quelques années, a été transformée

en un véritable paradis par M. Allemand, l'architecte paysagiste, qui a respecté avec beaucoup de tact ses avenues superbes, ses charmants et pittoresques massifs de beaux et grands arbres. A quelques pas de l'entrée, qui se trouve sur la route d'Hermance, un étang de patinage a été créé, étang qui sera probablement utilisé pendant l'hiver comme piste vélocipédique; tout près de là, se détachant sur de grands conifères, s'élève l'un des châteaux du Village suisse. Plus loin, c'est un ravissant jardin alpin, tout rempli de gentianes, de rhododendrons et d'autres fleurs des Alpes; au milieu des rocallles prend naissance un ruisseau à l'eau claire et limpide, ruisseau que l'on traverse sur des ponts rustiques et qui s'écoule en de capricieux lacets traversant des bosquets ombrageux pour aller former un petit étang où les amateurs pourront se livrer aux plaisirs de la pêche à la truite. La maison principale, à laquelle conduisent de charmantes allées d'arbres de toutes essences et encadrant de superbes pelouses, a été entièrement restaurée. Cette restauration a été opérée avec beaucoup utilisés comme restaurant. Près de la maison principale on retrouve deux chalets provenant du village suisse. Le chalet des Girsons, où se trouvait le boulanger, servira de crèmerie, on y a adossé, par derrière, un étable à vache; le chalet d'Iseitwald abritera un café-chocolat. Dans les vieilles dépendances on a établi une petite salle de théâtre. De l'autre côté du grand restaurant s'étend une allée de superbes marronniers qui conduit à des jeux divers, tennis, jeux de quilles, tir à la carabine, fléchettes et à l'arbalète. Ajoutons que dans le parc des Eaux-Vives existe une source d'eau qu'on dit être du même genre que celle d'Evian.



### Briefkasten.

R. W. in A. Das in Frage stehende, in Frankfurt erscheinende englische Blatt ist uns näher nicht bekannt;

wir wissen nur, dass Annoncen in demselben unerhört teuer zu stehen kommen. Ob der Preis dem in Aussicht gestellten Erfolg entspricht, möchten wir bezweifeln; es gibt ja viele solcher Unternehmen, welche hohe Preise stellen, nur um zu imponieren. Die Auflage kennen wir nicht; übrigens ist dies ein sehr dehnbarer Begriff und bezüglich des Leserkreises ist ja allgemein bekannt, dass die reisenden Engländer und Amerikaner sich ihr resp. Leibblatt zuschicken lassen, wo immer sie auch seien; es dürfte daher ein in Deutschland erscheinendes, englisch geschriebenes Blatt, das vorgibt, sich speziell mit Neuigkeiten aus England und Amerika zu befassen, einen beschränkten Leserkreis haben.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Hieu eine Beilage.

Vereinsmitgliedern erteilt über nachstehenden Angestellten auf Verlangen gerne Auskunft					
Das officielle Centralbureau.					
Sur demande, le bureau soussigné fournit aux Sociétaires des renseignements sur l'employé ci-après dénommé.					
Geachtete Name Nom	Vorname Prénom	Heimat Originaire de	„Beruf“ Profession	Geb. Né	No.
Krane's	Walter	Braunschweig	Kellner Sommelier	1879	17-30

**Seiden-Damaste** Fr. 1.40  
bis 22.50 per Meter und **Seiden-Brocate**  
ab meinen eigenen Fabriken

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 22.50 per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)  
**Seiden-Damaste** v. Fr. 1.40 — 22.50 | **Ball-Seide** v. 85 Cts. — 22.50  
**Seiden-Bastkleider p. Robe**, „ 10.80 — 77.50 | **Seiden-Grenadines** „ Fr. 1.35 — 14.85  
**Seiden-Foulards bedruckt**, „ 1.20 — 6.55 | **Seiden-Bengalines** „ 2.15 — 11.60 per Meter. **Seiden-Armures, Monopla, Cristalliques, Moiré antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Stepdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. franko ins Haus.** — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

## Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

3112

Neue II. Filiale Zürich, Gemüsebrücke (Hotel Schwert)  
Bestens empfohlen!  
Habana-Haus  
MAX OETTINGER  
BASEL - St. Ludwig - Zürich

Per 1. Juli ist per Zufall eine  
große 1314

= Brasserie =

La Société de l'Hôtel des Bains de Gimel met au concours la place de gérant de l'Hôtel-Pension qu'elle édifie dans cette localité. Entré en fonctions le 1er Mai 1898. Adresser les offres avec références à Mr. le Dr. Dind, président de la Société, à Lausanne lequel donnera les renseignements sur les conditions. (H 5457 L) 1278

Gérant d'hôtel

Sonnenglanz - Brillant Soleil  
Parquetbodenwicke.  
zeichnet sich vor allen ähnlichen Präparaten durch tadellosen Glanz, grosse Haltbarkeit und leichte, mühelose Anwendung aus; trocken auch sehr schnell und konserviert das Holz, weil nur aus den feinsten Oelen und Wachs sorten hergestellt. 1270 Engros-Verkauf Jul. Tripet, Florastr., Basel.

Das  
Plazierungsbureau  
des  
Schweizer Wirts-Verein  
Zürich  
Zähringerstrasse 10,  
vermittelt  
Hotel- und Restaurant-Personal  
beiderlei Geschlechtes auf's  
Gewissenhafteste. [1276]

10  
WALDBR  
20  
DÖLDER  
15  
Wert-Marken,  
Bier-Marken,  
Schlüssel-Marken,  
Datumstempel - Numerotens  
Kautschuk-Stempel,  
Tühr-Schilder,  
emailliert und graviert,  
1281 schnell und billig bei

Daubenmeier & Meyer, Zürich I,  
Gravier- u. Präge-Anstalt - Telefon 3589.  
Hôtel à vendre.

A remettre dans une grande ville de la Suisse romande un hôtel de 75 lits bien installé et ayant ancienne et bonne clientèle. Situé sur une place très centrale avec belle vue et terrasse. Rendement assuré. S'adr. sous chif. K 3806 L à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne. [1220]

### Zu verkaufen:

Break-Omnibus, in bestem Zustande, kann sowohl als Break wie Omnibus benützt werden, ist billig zu verkaufen. 1315 Offerten unter Chiffre U 2538 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

### Universalpumpe,

empfehlenswerteste  
beste Gartenspülze.  
Einfachste Behandlung.  
Geringste Kraftanstrengung.  
Von jedem bedienbar.  
Allein-Verkauf bei:  
Albert Furrer, Winterthur.  
Prospekte gratis und franko.

628

G.Rychner Mühlegasse Zürich I.

Special-Agentur  
Kauf und Pacht von

## Hötel & Restaurants

### Zu verkaufen:

- 1 Hotel I. Ranges in Grossstadt Ober-Italiens, sehr rentabel.  
1 Kur-Hotel im Engadin, 140 Betten, Preis Fr. 425.000.—  
1 Hotel in der Ostschweiz mit oder ohne Lohnkutscherei, Preis Fr. 400.000.—  
1 Hotel, gutes Jahresgeschäft, Preis Fr. 375.000.—  
1 Kur-Etablissement in der Ostschweiz, Preis Fr. 270.000.—  
1 Hotel II. R. in Zürich, Jahresgeschäft, Preis Fr. 200.000.—  
1 Kur-Hotel im Berner Oberland, Preis Fr. 175.000.—  
1 Hotel im Kanton St. Gallen, gutes Jahresgeschäft Preis Fr. 125.000.—  
1 Gastro-Hotel am Zürichsee, Preis Fr. 118.000.—  
1 Hotel II. R. in Stadt des Kantons Aargau, Preis Fr. 80.000.—  
1 Hotel im Rheintal, ganz modern, Preis Fr. 82.000.—  
1 Hotel mit 30 Zimmer, Jahresgeschäft, am Bodensee, Preis Fr. 87.000.—  
2 kl. Hotels, Jahresgeschäft, am Wallensee, Preis je Fr. 70.000.—  
1 Kur-Hotel am Thunersee, Preis Fr. 60.000.—  
1 Gastro-Hotel im Rheintal, Jahresgeschäft, Preis Fr. 58.000.—  
1 Badhotel im Kanton Graubünden, Preis Fr. 50.000.—  
1 Fremden-Pension, Jahres-Geschäft in Grossstadt der Ostschweiz,  
1 Gesellschaftshaus, Restaurant I. R. in der franz. Schweiz sehr lukratives Geschäft, Preis Fr. 290.000.—  
1 Sommer-Restaurant mit Economie im Kt. St. Gallen, Rendite sehr gut.  
1 Sommer-Restaurant im Kanton Thurgau.  
1 Restaurant nächst Bahnhof Zürich II, Preis Fr. 95.000.—  
1 Restaurant am Zürichsee, Preis Fr. 75.000.—, passend für Chefs.

### Zu verpachten:

- 1 Villa in Lugano für Hotel oder Pension geeignet, Pachtzins Fr. 8000.—  
1 Hotel, Jahresgeschäft, in der Nordschweiz, Pachtzins Fr. 5000.—

### Kauf- und Pachtliebhaber:

- 5 Kaufliebhaber für gute Hotels, besitzen je 30.000—60.000 Fr. in Bar.  
2 Kaufliebhaber für kleine Hotels, offerieren je 12—20.000 Fr. Anzahlung.  
2 Kaufliebhaber für Kurhotels und Jahresgeschäfte, besitzen je 40.000  
und 100.000 Fr. Bargeld.  
3 Kaufliebhaber für kleine Hotels oder bessere Restaurants.

## Zu kaufen gesucht.

Ein nachweisbar gut rentierendes

## HOTEL

(Saison- oder Jahres-Geschäft). Lage Luzern, Vierwaldstättersee oder Berneroberland vorgezogen.

Offerthen mit Beschrieb, Preis und Konditionen nimmt entgegen

H. Ogggenfus, Notar

1312 Bahnhofplatz 2 („Du Nord“) Zürich.



empfehlen die

Plazierungs-Bureaux  
des  
Geser-Vereins.

GENF, 4 Rue Gevray 4.  
ZÜRICH, 23 Linthescher-Strasse 23.

haupt: chlich:  
Chefs de réception  
Sekretäre  
Oberkellner  
Zimmerkellner  
Restaurat.-Kellner  
Saalkellner

## Hotel-Direktor.

Ein serieuser, geschäftskundiger Fachmann, anfangs der vierziger Jahre (Besitzer eines eigenen Geschäftes), sucht besonderer Verhältnisse wegen, Stellung als Direktor eines grösseren Hotels über die Wintermonate im südl. Frankreich, Italien nicht ausgeschlossen. Sprachkenntnisse: deutsch, französisch und italienisch.

Offerthen befördert die Exp. d. Bl. unter Chiffre H 1311 R.



## Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Coupanzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achtet auf nebenstehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- od. Coupanzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Bezugsquellenliste versendet das

Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.

Zu verkaufen  
die Sommerwirtschaft & Pension

## Glinzburg

(Kt. St. Gallen)

in herrlicher Lage am Bodensee, mit prächtiger Aussicht, inmitten sehr grossem baumreichen Garten, 10 Minuten von der Eisenbahnstation Mörschwil, am Wege nach Arbon. Neues stattliches Wohnhaus, ca. 20 Zimmer und Säle, cementierte Keller. Freistehendes Oekonomiegebäude mit Wohnung. Das Ganze eignet sich vorzüglich für Herrschaftsitz, Kuranstalt oder Pensionat. Preis ca. Fr. 45.000.—. 1313

Anfragen und Offerthen nimmt entgegen Hr. E. Lumpert-Benz, Teufenerstrasse, St. Gallen (Telephon) (Ma 3105 Z)

Orell Füssli, Verlag, Zürich.

### Das Hotelwesen der

#### Gegenwart

von Eduard Guyer.  
Druckwerk, 261 Seiten in gr. 8° und  
Tafelwerk, 120 Seiten in gr. 8°, Gran-  
disse, Fagaden, innern Raumlichkeiten  
u. s. w. 2. Aufl. Preis broch. 16 Fr., in  
feinem Einband mit Golddruck 18 Fr.  
Die franz. Ausgabe kostet broch. 15 Fr.  
lein geb. 18 Fr. 1257

### Dictionnaire universel

Pour la traduction des menus en  
français, anglais et allemand.  
Allgemeines Wörterbuch für Über-  
setzung des Menus, von Henry  
Ducham und Albert Jenning. Preis in  
eleganter Einband 2 Fr.  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

MAISON FONDÉE EN 1811



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Junger Arzt, Dr. med., schon  
früher in Kurorten I. Ranges als  
Kurarzt tätig, sucht für kommende  
Saison eine 1306

### Kurarztstelle.

Gefl. Offerthen sub Chiffre W 2393 Q  
an Haasenstein & Vogler, Apponcen-  
Expedition, Basel. 1306

## Hotel

zu pachten gesucht, mit Absichten späteren  
Kaufes. — Suchender ist gewandter  
Hoteliere, gewes. Direktor mehrerer  
Hotels I. Ranges, vier Sprachen  
sprechend, vermögl., Frau und  
Söhne ebenfalls tätig. — Offerthen  
unter Zusicherung strengster Dis-  
kretion werden erbettet sub Chiffre  
P 2374 Q an Haasenstein & Vogler,  
Basel. 1305

### Tafel-Senf-

Fabrik

von  
Rensch-Miville  
vormals Ambr. Bohny.

BASEL

Gegründet 1834. 1272

1 Verkapselungsmaschine,  
(für Kapseln bis zu 45 mm. Länge),  
welche auf unserm Redaktionsbüro  
als Ausstellungs-Objekt gedient  
hat, wird wegen Raummangel  
zu verkaufen gesucht.

Redaktion der „Hôtel-Revue.“

### Passavant-Iselin

Basel  
Closesteckrichtungen  
System Unitas,  
Salute Alliance  
etc.  
geruehlos,  
elegant, dauerhaft,  
mit Zubehör.  
Von allen ersten  
Hotels d. Schweiz  
empfohlen.  
Für Toiletten all. Art.  
Grösse Instalationen.  
Ganz Canalisationen von Hotels.  
Grösstes Lager des Continents.  
Sofortige Bedienung.  
Porzellan-Badewannen  
aus einem (1) Stück.

Der Unterzeichnete beeindruckt sich, seinen Freunden und Bekannten, sowie dem Tit. reisenden Publikum ergeben mitzuteilen, dass vom 1. Mai abhin das den Herren Gebrüder Hauser gehörende

## Bern Hotel Bern Schweizerhof

vis-à-vis dem Bahnhof

in seinen Besitz übergegangen ist.

Ich benütze den Anlass, um den Schweizerhof, der durch seine vorzüliche Lage im Verkehrszentrum der Bundesstadt, in nächster Nähe des Bahnhofs und des Postgebäudes dem Tit. reisenden Publikum jedwede Bequemlichkeit bietet, aufs angelegenste zu empfehlen und werde ich es mir zur Pflicht machen, das Zutragen, das meine Herren Vorgänger in so grossen Massen genossen, durch freundliche Aufnahme und gewissenhafte Bedienung auch mir zu bewahren.

Table d'hôte 12½ Uhr  
Restauration à toute heure  
Bäder im Hause

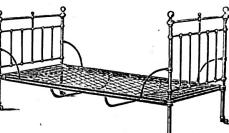
### Civile Preise

Im Parterre: Café-Restaurant  
Offene Weine.

Es empfiehlt sich bestens

E. Wagner-Wenger  
Hotel Schweizerhof.

## Eiserne Bettstellen



von gewöhnlicher bis feinsten Aus-  
führung für Kinder u. Erwachsene;  
Spiral-Stahldraht-Matratzen, bestes  
bekanntes System, adaptiert von  
einer Reihe von Krankenanstalten.  
Waschtiische, Handtuchständer, Taf-  
lettenspiegel, Krankentische, Grosser  
Vorrat und billigste Preise.  
Illustr. Kataloge gratis und franko.  
(M 5113 Z) 1167.

SUTER-STREHLER & Co. Mech. Eisemöbelfabrik, ZÜRICH.

On cherche à louer  
pour la Saison d'hiver 1897/98 à Lugano ou Locarno  
une bonne Pension d'étrangers

toute agencée et bien située.

Prière d'adresser les offres sous Chiffre B 333 C  
poste restante Lucerne. 1271

## A louer hôtel 1<sup>er</sup> ordre

avec vente du fond d'hôtel, grande ville sud-est France, rapport brut fr. 600.000, net fr. 240.000, location annuel avec long-bail fr. 120.000, vente du fond de fr. 6 à 700.000 ou bien vendre ledit fr. 3.500.000. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 1252.

VICTORIA-  
BRUNNEN  
Oberlahnstein % Ems.  
Natürliches Mineralwasser  
mehrfaich preisgekrönt.

Tafelgetränk des Kgl. Niedrl. Hofes, in stets frischer Füllung.  
Käufig bei allen besseren Mineralwasserhandlungen, Apotheken  
und Hotels.

CONSERVES DE SAXON  
Primeurs de légumes et fruits  
du Valais.  
Spécialités pour les Hôtels.

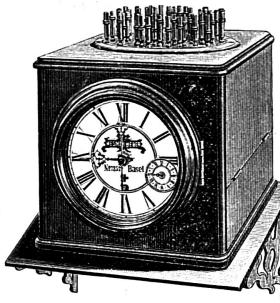
La seule Médaille d'Or  
décernée aux Fabricques de Conserves, Genève 1896.

Les Fruits du Valais  
sont les plus appréciés et  
employés pour fabriquer LES CONFIURES DE SAXON

# Elektr. Central-Weckapparat

für Hotels

Silberne Medaille Genf 1896



Funktioniert präzis und ohne Störung für die Zimmernachbarn.

Langjährige Garantie.

Patentiert in den hauptsächlichsten Ländern.

Prospekte gratis.

Den HH. Hoteliers angelegerlichst empfohlen.  
L. Mesmer-Weber, Basel  
Sternengasse 21

CHAMPAGNES  
**Pommery & Greno, Reims**

CARTE BLANCHE GOUT FRANCAIS SEC AMERICAIN EXTRA SEC ANGLAIS

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

## Coks, Kohlen, Briquettes, Torfstreu.

Wir empfehlen:

I<sup>a</sup> Ruhr-Patentcooks extra gebrochen und grossstückig, für Centralheizungen.

I<sup>a</sup> Belgische Würfelkohlen „Concorde“ 25/50 & 50/80 mm. extra gewaschen und ausgelesen. Bestes Material für Kochherd. Die Calorimetrische Untersuchung ergab: 8402 Calorien. 3,25% Asche.

I<sup>a</sup> Saar-Stückkohlen. Steinkohlen-Briquettes.

I<sup>a</sup> Braunkohlen - Briquettes erste Marke.

I<sup>a</sup> Anthracitkohlen aus den ersten deutschen, belgischen und englischen Gruben.

I<sup>a</sup> Holländ. Torfstreu, billiger als Stroh, hält den Stall gesund und geruchlos.

Lieferbar in Originalwagen von 10,000 Kos. nach allen Stationen.

Bürke & Albrecht, Zürich & Landquart.

## Eiserne Gartenmöbel



Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmortische, schmied- und gusseiserne Tischfüsse, Schattenbänke u. -Schirme, Reichhalt. Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. Stets grösster Vorrat.

Suter-Strehler & Co.,

Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.  
Illustr. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franko zur Verfügung.  
Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise.

## ABSINTHE, QUALITÉ SUPÉRIEURE

Vermouth, Bitter, Gentiane, Kirsch,  
Rhum, Cognac, Liqueurs douces, Sirops.

SANDOZ & GIOVENNI

à MOTIERS (Val de Travers).

## Lenzburger Confituren

sind anerkannt die Besten.

Dürfen auf keinem Frühstückstisch fehlen.

Unvergleichlich besser als der sogenannte Tafelhonig, weil reines Produkt aus Frucht u. Zucker.

Zu haben in allen besseren Comestibles- und Delikatessen-Handlungen in Eimern von 25, 10 und 5 Kilogramm.

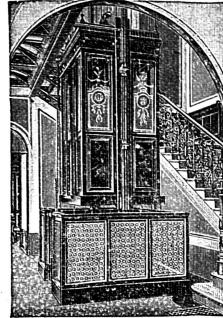
Conserverfabrik Lenzburg  
HENCKELL & ROTH.  
Grösste Beerenobstkultur der Schweiz.

## Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische Personenaufzüge.

1200 Anlagen in Europa,

60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,  
Hydraulische Gepäckaufzüge,  
Hydraulische Speisenaufzüge,  
Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:

**Geo. F. Ramel,**

Maschinen-Ingenieur,  
**Seefeld 41, ZÜRICH.**

Telegramme: Rameleo, Zürich.

Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und Kosten-

vorschlägen gratis.

(M. 5039 Z)

System der Personenaufzüge für

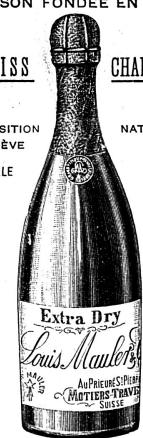
bestehende und neue Bauten.

MAISON FONDÉE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE

EXPOSITION GENÈVE NATIONALE 1896

MÉDAILLE D'OR



LOUIS MAULER & CIE  
MOTIERS - TRAVERS (Suisse) 1107

Occasion unique.  
A remettre

à Genève pour cause de départ un Restaurant-Pension

Facilité de paiement. Location avantageuse. S'adresser chez Mr. Fontaine, pâtissier, Terrassière 27, Genève. (Hc 4145 X) 1317

## Vorteilhafte Offerte.

Wegen Aufgabe der Dampfwascherei sind noch sehr gut erhaltene Dampfmaschinen, Centrifugen, Dampfmangel (amerik.), Trockenkammer, Dampfkessel, Dampfmaschine, Transmissionen u. a. m. billig abzugeben. 1290 Nüthens bei C. Weber, Montreux.

## Parketol.

D. B. P. geistl. geschützt, neuestes bestes u. einfaches Mittel für Parkettheben u. zum Auffrischen von Linoleum. Wird 1-2 mal aufgespritzt. Sofort trocken, schützt gegen Flecken, die Böden können nach aufgewischt werden, das Holz kann eine Belüftung für Schlafzimmersinnlichkeit. Wachsen und Bohnen fällt ganz fort, jahrlang halten.

Zu beziehen den Litter gelblich „A. B.“, farblos „A. 3.50 aus der Fabrik: Höchster Lackwerk, K. Brassemann, Höchst a. M.

1796.

## Vins fins de Neuchâtel SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel 288

Médailles de 1<sup>er</sup> ordre aux Expositions.

Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.

Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.

Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

## BITTER DENNLER INTERLAKEN

Stets BITTER DENNLER verlangen  
BESTER MAGENBITTER  
Die Verdauung befördernd APPETIT  
Mit oder ohne Wasser angenehmes ERGEGEND  
und gesundes Zwischengetränk  
FEINSTER TAFLERBITTER

57 MEDAILLEN & DIPLOME

## Hotel zu verkaufen.

Auf April 1898, an einem der frequentiertesten Fremdenplätzen des Berneroberlandes

## ein komfortabel eingerichtetes Hotel

solid gebaut, aufs feinste möbliert, mit ca. 40 Fremdenbetten nebst Zubehör, Gartenanlagen, Terrain 2 1/2 Jucharten, zu event. Geschäftsergrösserungen, billigst und zu günstigen Konditionen zu verkaufen.

Anfragen sub Chiffre H 1296 R an die Exped. d. Blattes.

## GRANDS VINS DE NEUCHÂTEL

Albert Vuagneux

propriétaire

Successeur de C. Vuagneux

Auvernier.

Médaille d'or et d'argent aux expositions de Zurich 1888,

Berne 1895, Genève 1896.

972

Diplôme d'honneur Bordeaux 1896.

Marque préférée des meilleurs hôtels suisses.

Für Hotels und Pensionen unentbehrlich!

## Neue Elsässische Bügel- & Trockenmaschine

mit Gas- und Dampfheizung, für Hand- und Motorbetrieb.

Centrifugen mit einfacher und doppelter Frikktion.

Zeugnisse von Hotels i. Ranges zur Verfügung.

Prospektus gratis und franko.

Elz. gebrauchtes System mit gesetzte Vorlage zu erhalten.

Deck- und Tischmaschine zu erhalten.

Complete Wascheinrichtungen

C. SEGUIN, Constructeur, Mühlhausen i. E.

## BONS

Bücher & Closetpapiere in grosser Auswahl liefern als langjährige Spezialitäten

Müller & Trüb, Aarau.

## A LOUER - SAISON 1897

### Moutiers-Salins (Savoie)

Hôtel pour Familles — Grand parc à proximité de l'Etablissement thermal de Salins.

Situation exceptionnellement avantageuse.

S'adresser à l'Administration du Journal sous chiffre 1298.

## Hotel-Adressbuch

der Schweiz.

Herausgegeben vom Schweizer Hotelier-Verein.

Zweite verbesserte Ausgabe

### 5000 Adressen enthaltend.

Zum Preise von 5 Fr. (für Vereinsmitglieder 3 Fr.) zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel.